

Vorrede.

Diese kurze Darstellung der deutschen Geschichte ist aus dem von vielen Seiten geäußerten Bedürfnisse eines passenden Lehrbuches dieser Art für Bürgerfchulen und diejenigen Elementarschulen, die sich auf den Standpunkt erhoben haben, um auch für die Geschichte ein paar Stunden in der Woche zu erübrigen, entstanden. Diesem Bedürfnisse nemlich habe ich durch die gegenwärtige Schrift abzuhelpen gesucht, indem ich nicht sowohl einen Auszug aus meinem größern Werke, als vielmehr ein selbstständiges Ganzes, in schlichter und faßlicher Darstellung und mit möglichstem Eingehen in das Einzelne, zu geben mich bemüht habe. Wenn dieser Zweck erreicht ist, so wird dieses Buch in den Händen des Lehrers als Leitfaden, in denen der Schüler zum eignen Nachlesen, vielleicht auch in manchen jener Schulen, was ich besonders wünschen möchte, zum Lesebuche in den oberen Abtheilungen dienen können. So wie, zur Grundlage des Religionsunterrichts, die biblischen Geschichten in Lesebüchern bearbeitet sind, damit sich die Thatfachen durch häufige Wiederholung dem jugendlichen Gemüthe für das Leben einprägen, so kann auch wohl die Geschichte des Vaterlandes, als die Grundlage eines vaterländischen Sinnes, auf eine ähnliche Auszeichnung Anspruch machen. Endlich kann dieses Buch auch als Handbuch für diejenigen Schüler der unteren und mittleren Klassen der Gymnasien dienen, welche die größere deutsche Geschichte etwa nicht anzuschaffen vermöchten. Da beide Bücher denselben Gang nehmen, so werden die Schüler das gegenwärtige recht wohl zur Wiederholung des Lehrvortrages gebrauchen können. Besonders glücklich würde ich mich aber schätzen, wenn durch dieses kleine Buch die Geschichte des Vaterlandes auch in solchen Familien in der Stadt und auf dem Lande Eingang fände, in welchen der Sinn für dieselbe geweckt ist, denen es aber bisher an einem passenden Hilfsmittel fehlte, indem sie nicht in der Lage sind, größere Werke benutzen zu können.

Fr. Kohlrausch.